

Zu Besuch bei Gregor Thaler, Betten Thaler, am Kasernenplatz in Luzern

# Gut geschlafen? Ich glaub ich träum!

Lucerne by night bedeutet für viele Luzerner «Schlafen auf Betten von Thaler». Gregor Thaler wurde im «Nachtraum» am Kasernenplatz in Luzern zum Thema Betten und Schlafen befragt.

**Interview: Dany Bucher**

**Herr Thaler, haben Sie nicht auch das Gefühl, Ihr Angebot und Ihre Dienstleistungen sind zum Einschlafen?**

Nun, das hoffe ich doch sehr.

**Was macht denn aktuell im Bett gerade Mode?**

(schmunzelt) Ich bin mir jetzt nicht ganz sicher, wie diese Frage gemeint ist? Was ich aber weis, ist, dass man sich wieder «sein Nest» baut. Das Schlafzimmer ist nach wie vor der intimste Bereich einer Wohnung. Allerdings wird auch dieser Rückzugsort immer mehr zum Lebensraum, der nicht nur zum Schlafen genutzt wird. Es ist ein Ort der Ruhe, wo man herunterfahren kann, wo man die Balance zwischen Aktivität und Erholung finden kann. Und genau darum muss das Schlafzimmer immer den persönlichsten Ansprüchen entsprechen.

**Schlafen Sie denn gut?**

Und wie! Ich bin ein Genussschläfer und das Ausschlafen an einem regnerischen Sonntag ist für mich etwas vom Erholungssten.



Gregor Thaler im «NACHTRAUM» bei Betten Thaler in Luzern.

**Der Schlaf ist sozusagen Ihre Berufung. Ist das nicht ein wenig langweilig?**

Langweilig? Im Gegenteil! Das Thema Schlaf fasziniert mich. Nicht nur aus beruflichen Gründen. Wer schläft, ist sozusagen zwischen den Welten. Ein Drittel des Lebens verbringen wir mit Schlafen. Man ist sich viel zu wenig bewusst, dass man – gerade im Schlafzustand – mit allen Sinnen wahrnimmt. Da wirkt sich Qualität unmittelbar auf das Tagwerk aus. Und weil der Schlaf so viele Facetten hat, muss ich auch aus beruflichen Gründen hellwach sein für die schlafende Seite des Lebens.

**Wie meinen Sie das konkret?**

Stellen Sie sich vor: Wenn Sie ein Bett oder wenn Sie Bettwäsche

kaufen, dann sind sie ja – hoffentlich – wach. Die Produkte, die sie aussuchen, nehmen Sie aber dann am stärksten wahr, wenn Sie schlafen. Also im Unterbewusstsein. Darum sollte man bei der Qualität keinesfalls Kompromisse machen. Beim Schlafen darf man nicht sparen! Schon das Bett und sein Inhalt müssen wie ein schöner Traum sein, es muss all meinen Sinnen schmeicheln, mich umarmen, mich wärmen, mich tragen, mir Geborgenheit geben. Nur so kann man im Schlaf neue Kräfte tanken und sich erholen.

**Wie kann ich denn herausfinden, wie ich am besten schlafe?**

Da spielen natürlich persönliche Vorlieben eine grosse Rolle. Aber auch körperliche und gesundheit-

liche Aspekte müssen berücksichtigt werden. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, ergonomische und ästhetische Ansprüche miteinander in Einklang zu bringen. Denn letztlich schlafe ich nur in einem Bett gut, das mir auch gefällt. Ausprobieren kann man das zum Beispiel in unserem «Nachtraum». Dieses Angebot wird immer mehr genutzt, immer mehr Menschen sind sich bewusst, wie wichtig der gute Schlaf ist. In unserem «Nachtraum» befinden sich drei – nach Feng-Shui-Prinzipien – eingerichtete Schlafzimmer. Hier können Sie Ihr Bett mit allem drin und dran nicht nur probeliegen, sondern eine ganze Nacht lang probeschlafen.

**Gesundheitliche Aspekte sind sicher wichtig für einen guten Schlaf. Aber es gibt doch auch die sinnliche Seite, oder?**

Ja, dem stimme ich hundertprozentig zu. Einfach gesagt: Schlafen muss Spass machen. Da ist die «Hardware», also das Bett, natürlich wichtig. Ebenso wichtig ist aber auch schöne und hochwertige Bettwäsche. Denn die spüre ich unmittelbar auf der Haut. Und die muss mein Auge erfreuen, wenn ich das Schlafzimmer betrete. Aus diesem Grunde pflegen wir eine enge Partnerschaft mit den Manufakturen Christian Fischbacher und Schlossberg – diese Bettwäsche ist im wahrsten Sinne des Wortes zum Träumen.

**Wie viel haben die Sinne mit Ihrer Firma zu tun?**

Fühlen heisst auch spüren. Zum Beispiel das Gefühl auf der Haut, wenn man sich ins frisch gemachte Bett legt. Für mich gibt's nichts Schöneres. Und dann ist es natürlich so, dass die grössten Gefühle des Lebens eigentlich immer in einem Bett stattfinden. Liebe, Krankheit, Tod und auch die vielen emotionalen Zwischentöne sind doch sehr stark mit dem Bett verbunden.

**Gregor Thaler und sein Geschäft**

Gregor Thaler ist 1973 im Zeichen des Stiers geboren. Zusammen mit seiner Frau Gabriela Schlumpf und dem im 2009 geborenen Seraphin Timm, lebt er in Meggen. Gregor Thaler ist auch Initiator der Luzerner Schlafstage, die seit 2004 regelmässig im November stattfinden.